

**NACHHALTIGER  
WETTBEWERB**



## **GEWINNE 1.000 € UND EINE PUBLIKATION AUF obenplus®**

Die **B&O Gruppe** und obenplus® laden Architekturstudenten/Innen und multidisziplinäre Teams ein ihre Vision für die Potentiale der vertikalen Nachverdichtung unserer Städte abzugeben

### **Ideenwettbewerb Integration des Handwerks 1.000 Euro Preisgeld + Publikation auf obenplus®**

#### **DAS TRADITIONELLE HANDWERK SPIELT TROTZ DER INDUSTRIE 4.0 EINE WICHTIGE ROLLE**

Im Wandel der Zeit wird viel menschliche Arbeitskraft von intelligenten Bots abgelöst werden. Auch in der Baubranche zeigt sich das immer deutlicher. Dennoch ist die traditionelle Handwerkskunst ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft.

Wie schaffen wir es das Handwerk mit unseren fortschrittlichen Planungsprozessen besser zu vernetzen, einzubinden und zu präsentieren ?

#### **WAS MUSST DU WISSEN**

Du kannst als einzelne/r ArchitekturstudentIn oder PlanerIn mit Abschluss teilnehmen. Du kannst auch in einem multidisziplinären Team teilnehmen, um zusätzlich Ideen und Dynamik in den Beitrag zu bringen.

Der Einsendeschluss ist der 31. Juli 2017.

Der Hauptpreis beträgt 1.000 Euro. Nebenpreise sind Publikationen auf obenplus®.

Mit Studenten/Innen der Universitäten:



#### **ERFAHRE MEHR ÜBER**

 [obenplus.de/portfolio/markusstrasse/](https://obenplus.de/portfolio/markusstrasse/)

 [www.facebook.com/obenplus](https://www.facebook.com/obenplus)

 [#obenplusmarkusstrasse](https://twitter.com/obenplusmarkusstrasse)

sponsored  
by:



## THEMA DES IDEENWETTBEWERBS

Aufstockung der Parkgarage in der Markustraße in Chemnitz.

Die bestehende dreigeschossige Parkgarage soll um zwei Stockwerke nach oben erweitert werden. Die B & O Gruppe hat mehrere interne Planungsbüros und Architekten/Innen angestellt. Dennoch gibt die B & O Gruppe jungen und kreativen PlanerInnen die Möglichkeit ihre Vision für ein räumliches Konzept abzugeben und damit die Vernetzung und Präsentation von Handwerk mit modernen Planungs- und Bauprozessen maßstäblich zu verändern. Was zählt, ist die Idee!

## BESCHREIBUNG DES BAUVORHABENS

Die bestehende Parkgarage im Innenhof der Markusstraße 15, 09130 Chemnitz soll um zwei Stockwerke aufgestockt werden. In den beiden neuen Ebenen soll folgendes Raumprogramm integriert und inszeniert werden.

- Büroflächen des Planungsbüros der B & O Gruppe
- Showcase des Handwerks / Ausstellungsfläche für Handwerksleistungen der IHK

Die Aufstockung soll und kann auf die bestehende Blockrandbebauung belichtungstechnisch reagieren.

Es geht um Ideen und Konzepte auf den zwei neuen Etagen ein modernes Planungsbüro und einen Showcase des Handwerks miteinander zu verbinden. Es sind sowohl Experimente als auch nüchterne und konservative Ideen gewünscht.

## ABGABELEISTUNG

Abgabe der Ideen und Konzepte in digitaler Form im Format DIN A2 max. 6 Seiten  
Grundriße, Schnitte, Ansichten Maßstab 1:200  
Konzepttext auf max. 1 DIN A 4 Schriftgröße 14

## ABLAUF DES IDEENWETTBEWERBS

Unterlagen und Pläne für den Ideenwettbewerb können mit einer Email mit dem Betreff „Plandokumente INTEGRATION DES HANDWERKS “ an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de) angefordert werden.

Einsendung der Pläne und des Konzepttexts markiert links unten mit den zwei Anfangsbuchstaben eines/er TeilnehmerIn und einer 4 - stelligen Nummer z.B. MF-1463 (Anfangsbuchstaben der Initialen plus 4 -stelliger Nummer) an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de) bis zum 31. Juli 2017 ( Download Links über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) empfohlen)  
Zusätzlich die gesonderte Einsendung des Verfasserbriefs an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de).

Eine unabhängige vierköpfige Jury aus der B & O Gruppe bewertet alle eingereichten Arbeiten und wird über obenplus® bis zum 01.09.2017 den besten Wettbewerbsbeitrag bekanntgeben.

Die VerfasserInnen des besten Wettbewerbsbeitrags bekommen anschließend ein Preisgeld von 1.000 Euro von der B & O Gruppe ausgezahlt und es besteht die Möglichkeit bei einem sich konkretisierenden Bauprojekt mitzuarbeiten. Die VerfasserInnen des zweiten und dritten Platzes werden gesondert auf obenplus® veröffentlicht.

# AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN MARKUSSTRASSE CHEMNITZ / INTEGRATION DES HANDWERKS

## ALLGEMEINER TEIL

### AUSLOBER

Ausgelobt wird der Wettbewerb „INTEGRATION DES HANDWERKS“ von der B&O Gruppe, Anne-Frank-Str. 64, 83043 Bad Aibling.

### GEGENSTAND DES WETTBEWERBES FÜR STUDIERENDE

Der Wettbewerb prämiert die eingereichten Ideen und Konzepte von Studierenden und BerufsanfängerInnen.

### ART DES PREISES

Der Wettbewerb „INTEGRATION DES HANDWERKS“ wird als anonymer und einstufiger Wettbewerb für Studierende und junge BerufsanfängerInnen ausgelobt und richtet sich an Studierende und BerufsanfängerInnen der Architektur, der Raumplanung und der Stadtplanung sowie des Bauingenieurwesens, außerdem an interdisziplinäre Teams, die sich aus Studierenden und BerufsanfängerInnen dieser genannten Studienrichtungen zusammensetzen.

### ANLIEGEN

Das Anliegen des Wettbewerbs besteht darin, unter den Studierenden und BerufsanfängerInnen das Bewusstsein für die Wichtigkeit des Handwerks zu festigen und durch Konzepte und Ideen für eine symbolische und räumliche Integration von Planung und der Präsentation des Handwerks anhand der Parkgaragenüberbauung in der Markusstraße 15 in Chemnitz auszuformulieren.

### TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Studierende (Bachelor und Master), DiplomantInnen und BerufsanfängerInnen der Fachrichtungen Architektur, Stadt- und Raumplanung sowie Bauingenieurwesen.

Es ist auch möglich Projekte einzureichen, die von einer Gruppe von Studierenden oder BerufsanfängerInnen eines interdisziplinären Teams der genannten Studienrichtungen erarbeitet worden sind.

### RECHTSGRUNDLAGEN

Als Rechtsgrundlagen gelten die Ausschreibungsunterlagen des Wettbewerbes

### PREISE

Es werden drei Preise vergeben.

1. Preis 1.000 Euro + Veröffentlichung auf obenplus®
2. Preis gesonderte Veröffentlichung auf obenplus®
3. Preis gesonderte Veröffentlichung auf obenplus®

## VERPFLICHTUNGEN DES AUSLOBERS

Veröffentlichung der PreisträgerInnen:

Der Auslober verpflichtet sich, eingereichte Projekte, die mit Preisen von der Jury ausgezeichnet werden, in einer dem Preis gewidmeten Publikation auf der Webseite [www.obenplus.de](http://www.obenplus.de) zu veröffentlichen.

## URHEBERRECHTE TEILNEHMERINNEN

Durch die Abgabe der Unterlagen dokumentieren und bestätigen die WettbewerbsteilnehmerInnen, dass sie UrheberInnen (das gilt auch für Projektgruppen) der Einreichung und gemäß den Ausschreibungsbedingungen teilnahmeberechtigt sind.

Das geistige Eigentum sowie das Urheberrecht verbleiben bei den ProjektverfasserInnen.

Die TeilnehmerInnen bestätigen, dass die eingereichten Beiträge (die Einreichung erfolgt digital) frei von Rechten Dritter sind und dass für den Fall, dass daran Rechte Dritter bestehen, die Zustimmung erteilt wurde.

Mit der Einreichung der Wettbewerbsbeiträge räumen die TeilnehmerInnen dem Auslober ein nicht-exklusives, unentgeltliches, übertragbares und zeitlich und örtlich unbegrenztes Nutzungsrecht an sämtlichen Inhalten der Wettbewerbsbeiträge ein. Dies umfasst das Recht auf Veröffentlichung, Verbreitung, öffentliche Zurverfügungstellung sowie zur Nutzung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Das Copyright und die VerfasserInnen sind namentlich zu nennen (bei Projektgruppen alle Gruppenmitglieder). Das Recht zur Veröffentlichung durch die ProjektverfasserInnen ist gegeben.

## DATENSCHUTZ

Die mit der Anmeldung und Abgabe zum Wettbewerb erhobenen personenbezogenen Daten der TeilnehmerInnen werden ausschließlich für die Durchführung des Wettbewerbs „INTEGRATION DES HANDWERKS“ Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.

Mit der Abgabe erklären sich die TeilnehmerInnen ausdrücklich mit der Speicherung sowie mit der Veröffentlichung ihres Namens auf der Webseite [www.obenplus.de](http://www.obenplus.de) einverstanden.

## HAFTUNG

Die Internetplattform obenplus® garantiert nicht, dass die Funktionen der Webseite nicht unterbrochen werden oder fehlerfrei sind.

obenplus haftet nicht für die Qualität und Funktionstüchtigkeit der Verbindungen zum Server, für Störungen durch Stromausfälle und für Ausfällen von Servern, aus welchem Grund auch immer, die nicht der Sphäre von obenplus® zuzuordnen sind.

obenplus® übernimmt keinesfalls die Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Beiträge.

Die TeilnehmerInnen verpflichten sich im Falle der Verletzung dieser Ausschreibungsbedingungen sowie gegenüber allfälligen Ansprüchen, die von dritten Personen aufgrund einer Verletzung dieser Ausschreibungsbedingungen durch den/die Teilnehmer/in gegenüber obenplus® geltend gemacht werden, diesen schad- und klaglos zu halten.

## PREISGERICHT, VORPRÜFUNG

Objektivität:

Die Jury ist zur Objektivität verpflichtet, ihre einzelnen Mitglieder sind weisungsfrei: Das Preisgericht entscheidet in allen Fach- und Ermessensfragen unabhängig, unanfechtbar und endgültig. Es ist zur Objektivität und zur Einhaltung der Bedingungen des Wettbewerbes verpflichtet und trägt diesbezüglich die Verantwortung gegenüber dem Auslober sowie den WettbewerbsteilnehmerInnen.

Geheimhaltungspflicht:

Die Beratungen des Preisgerichtes sind nicht öffentlich. Alle PreisrichterInnen, die VorprüferInnen, sowie alle mit der Durchführung des Wettbewerbes befassten Personen



sind zur strikten Geheimhaltung bis zur Verlautbarung des Wettbewerbsergebnisses durch das Preisgericht verpflichtet.

Ausschluss von der Beurteilung:

Einreichungen, die die Ausschreibungsbedingungen nicht erfüllen, sind durch die Vorjury bzw. Jury von der Beurteilung auszuschließen. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury besteht aus vier Personen und wird vom/ von der AusloberIn gestellt:

## AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

### TERMINE

Die Ausschreibung wird am 07.06.2017 auf der Homepage [www.obenplus.de](http://www.obenplus.de) veröffentlicht.

Die online Preisverleihung findet am 01.09.2017 statt.

Unterlagen und Pläne für den Ideenwettbewerb können mit einer Email mit dem Betreff „Plandokumente INTEGRATION DES HANDWERKS “ an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de) angefordert werden.

### EINREICHUNG

Die Informationen zur Einreichung erhalten sie in dieser PDF unter der Überschrift „ABLAUF DES IDEENWETTBEWERBS“

Die Einreichungsfrist beginnt am 1.07.2017 und endet am 31.07.2017, 23.59 UTC.

Mit der Einreichung der Wettbewerbsunterlagen bestätigen die TeilnehmerInnen, dass sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen.

Ein Anspruch auf Kostenersatz für eingereichte Unterlagen besteht nicht.

### VERFASSERBRIEF

Die Einreichung der Projektunterlagen erfolgt digital und anonym. Ein digitaler Verfasserbrief ist separat an obenplus® zu schicken. Dieser digitale Brief wird erst nach abgeschlossener Jurysitzung und nach Ermittlung der prämierten Projekte an den/ die AusloberIn weitergeleitet.

Im Verfasserbrief sind folgende Angaben zu machen:

- die sechsstellige Kennzahl – bestehend aus zwei Buchstaben (Anfangsbuchstaben eines/einer Verfasserin und vier Zahlen)
- die Namen und die Adressen der AutorInnen unter Angabe einer Emailadresse und der Projektverantwortlichen bei einer Projektgruppe,
- den Projekttitel
- die ehemalige oder aktuelle Ausbildungsstätte

Durch ihre Unterschrift auf der Verfassererklärung (Identification Form) versichern die WettbewerbsteilnehmerInnen, dass sie

- die Ausschreibungsbedingungen anerkennen,
- die UrheberInnen der Wettbewerbsarbeiten sind,
- gemäß den Wettbewerbsbedingungen teilnahmeberechtigt sind und
- der honorarfreien Veröffentlichung der eingereichten Projekte und Unterlagen über obenplus® und des/ der AusloberIn zustimmen.

### RÜCKFRAGEN

Schriftliche Rückfragen betreffend des Ideenwettbewerbs richten Sie bitte bis spätestens 15.07.2017 per Email an: [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de)

## BESONDERERTEIL

### AUFGABENSTELLUNG

Aufstockung der Parkgarage in der Markustraße in Chemnitz.

Die bestehende dreigeschossige Parkgarage soll um zwei Stockwerke nach oben erweitert werden. Die B & O Gruppe hat mehrere interne Planungsbüros und Architekten/Innen angestellt. Dennoch gibt die B & O Gruppe jungen und kreativen PlanerInnen die Möglichkeit ihre Vision für ein räumliches Konzept abzugeben und damit die Vernetzung und Präsentation von Handwerk mit modernen Planungs- und Bauprozessen maßstäblich zu verändern.

### ÖKOLOGISCHES BAUEN UND BAUEN IM BESTAND

Nachhaltiges Bauen berührt die Gesamtheit des gestalterischen Handelns. Die eingereichten Projekte sollen die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Grundprinzipien des nachhaltigen Planens und Bauens in Form eines architektonischen Entwurfs nachvollziehbar darstellen. Themen dieser Kategorie sind sowohl Neubauten als auch Sanierungs-, Adaptions- und Umbaumaßnahmen. Über diese gängigen Themenfelder hinaus werden Projekte honoriert, welche die durchschnittliche Lebensdauer und Nutzungskapazität des Bestandes entscheidend erhöhen, als auch Konzepte, die zur Reduktion von Neubauvolumen beitragen.

### INNOVATIVE SYSTEME UND DETAILLÖSUNGEN

Architektonische Detaillösungen können einen hohen technischen Innovationsgrad besitzen, der sich nachhaltig auf die Gestaltung von Architektur auswirkt. Eine wohl überlegte Materialauswahl, energieschonende Herstellungsprozesse, hohe Nutzungsqualität und Effizienz in der Erhaltung sind neben der gestalterischen Qualität die Voraussetzungen für die Entwicklung von innovativen Systemen und stehen im Mittelpunkt der eingereichten Beiträge in dieser Kategorie.

### BEURTEILUNGSKRITERIEN

Die vorgelegten Wettbewerbsprojekte werden vom Preisgericht nach folgenden Kriterien bewertet:

Qualität des Projektes

1) Räumliche Qualität

Beurteilt werden sowohl das städtebauliche und/oder architektonische, räumliche Konzept als auch die räumliche Durchgestaltung und Umsetzungspotential der Projektidee, sowie gestalterische Qualität.

2) Darstellerische Qualität

Gemeint ist damit sowohl Grad und Niveau der Ausarbeitung als auch welche Auswahl an Bildern, Plänen und Texten des Projektes zum Thema getroffen wird.

### NACHHALTIGKEIT DES PROJEKTES

Die klimagerechte Planung ist aus dem örtlichen Bezug abgeleitet. Auf die Einbeziehung bestehender räumlicher, sozialer und kultureller Strukturen ist Bedacht genommen.

Angemessenheit der räumlichen Struktur:

Bewertet werden: die Anordnung, Orientierung, Strukturierung sowie Ausrichtung und Aufteilung von Flächen, Kubaturen, Räumen und Nutzungen in Bezug auf die spezielle Situation vor Ort; die Angemessenheit des Raumprogramms in Bezug auf Funktionen und Zweck des Bauwerks sowie die spezifischen Ansprüche der NutzerInnen. Das Anpassungsvermögen des Objektes an geänderte Umweltbedingungen und Nutzerbedingungen.

Komfort und Gesundheit:

Räumlicher und visueller Komfort, Schaffung schadstofffreier und emissionsgeschützter Milieus. Hoher optischer Komfort; gute Besonnung, Belichtung und Belüftung; Barrierefreiheit; etc. .

## LEISTUNGSUMFANG DER EINREICHUNG

Wettbewerbssprache: Wettbewerbssprache ist deutsch.

Alle Unterlagen, Texte, Planlegenden sowie Erläuterungen etc. können aber auch englischer Sprache verfasst werden.

Kennzahl

Alle Unterlagen und Pläne sind rechts unten mit der sechsstelligen Kennzahl zu versehen.

## PLANUNTERLAGEN (ABGABE DIGITAL)

- Lagepläne
- Grundrisse
- Schnitte
- Ansichten
- 3D Darstellungen (ggf. Renderings, Modellfotos)
- Alle Erläuterungen und Texte sind in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen

## PROJEKTBE SCHREIBUNG

Dieser Bericht soll, kurz und prägnant, die wesentlichen Entwurfsmerkmale beschreiben (deutsch oder englisch). Der Entwurfsidee zugrundeliegende Überlegungen sind festzuhalten.

## AUSFÜHRUNGSART DER EINREICHUNG

### ABGABE – UNTERLAGEN DIGITAL

Alle Unterlagen sind in digitaler Form mittels per Email oder [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de) unter der genannten Kennzahl einzureichen.

Unterlagen und Pläne für den Ideenwettbewerb können mit einer Email mit dem Betreff „Plandokumente INTEGRATION DES HANDWERKS “ an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de) angefordert werden.

### ABGABE – VERFASSERBRIEF

Parallel zur digitalen Abgabe sind ein unterfertigter Verfasserbrief (Identification Form) mit den genannten Information über die VerfasserInnen an [inspiration@obenplus.de](mailto:inspiration@obenplus.de) zu schicken.